Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 121 (1842)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1842

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372454

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1842.

Bon bem Binter.

Der Winter fangt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, den 21. Christmonat 1841 um 11 Uhr 26 Minuten Abends.

Blikst mit Recht du froh in das vergangne

Co mar es bir zum Glud, furwahr.

Lon dem Frühling.

Dieser nimmt seinen Anfang wenn die Sonne in das Zeichen des Widders tritt, welches den 21. Merz um 0, 45 Minuten Morgens geschieht.

Will bei allem Fleiß nicht alles dir gedeih'n, Denk', auf Regen folget Sonnenschein.

Bon bem Commer.

Des Sommers Anfang ereignet sich bei dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, den 21. Brachmonat um 9 Uhr 52 Minuten Abends.

W

V

V

n

N

n

97

91

6

N

B

0

Im Sommer laß Gott walten, Du, vergiß nicht Schaffen und Haushalten.

Bon dem herbfte.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage geschieht den 23. Herbstmonat um 11. Uhr 56 Minuten Morgens.

Der Winter heist ein langes Brod, Jur Herbstzeit thut das Sammeln noth.

Von den Finsterniffen.

Es finden in diesem Jahre funf Finsternisse statt, nämlich drei Sonnen und zwei Monds-finsternisse. In unserer Gegend werden die zweite Sonnen und die erste Mondsfinsternisssichtbar sein.

Die erste dieser Finsternisse ereignet sich an der Sonne, am 14. Januer Nachmittags. Sichtbar ist dieselbe im aethiopischen Ocean und in der Südsee. Vom Festlande werden nur die südlichsten Spitzen von Afrika und Amerika diese Finsterniß sehen.

Die zweite, eine in unserer Gegend sichtbare Monds finsterniß ereignet sich am 26. Jänner. Sie nimmt ihren Anfang Abends um 4 Uhr 55 Minuten. Im Mittel derselben, um 6 Uhr 24 Minuten beträgt die Versinsterung 9½ 30U. Das Ende der Versinsterung des Mondes ist um 7 Uhr 47 Minuten. Diese Finsterniß wird in ganz Europa und Asien, so wie im größten Theile von Afrika und Neuholland gesehen werden.

Die dritte ist eine totale Sonnenfinfter=

niß am 8. Juli Morgens. Sichtbar ist sie in ganz Europa, Assen und Nordafrika. Der Gürztel, innerhalb welchem die Versinskerung total erscheint, durchschneidet Portugal, Spanien, das südliche Frankreich, Norditalien, Destreich, das europäische und assatische Rußland. In unserer Gegend beträgt die Größe der Finskerzniß über 14 und einen halben Zoll; im südlichssten Theile Graubündens erscheint sie kast gar total, d. h. der Mond tritt kast ganz vor die Sonnenscheibe. Der Ansang der Finskeruiß sit hier um 5 Uhr 23 Minuten, das Mittel um 6 Uhr 3 und das Ende um 7 Uhr 22 Miznuten Morgens.

Die vierte, eine Mondsfinsterniß, den 22. Juli, Mittags, ist in Amerika, Neuholland und dem bstlichen Affen sichtbar.

Die fünfte, ist eine centrale (ringformige) Sonnenfinsterniß, und ereignet fich den 31. Dezember Abends. Sichtbar ift dieselbe in Südamerika und dem großen Weltmeere.